



eepos GmbH

Wiehl

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022

BILANZ zum 31. Dezember 2022

eepos GmbH

Wiehl

AKTIVA

	2022	2021
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	5.199.593,15	6.202.952,15
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	555.098,91	588.315,79
II. Sachanlagen	931.416,47	951.628,11
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	162.806,79	154.123,54
2. technische Anlagen und Maschinen	225.890,92	258.756,68
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	542.718,76	538.747,89
	931.416,47	951.628,11
III. Finanzanlagen	3.713.077,77	4.663.008,25
1. Anteile an verbundene Unternehmen	301.981,46	705.767,46



	2022	2021
	EUR	EUR
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	2.031.790,92	2.588.302,20
3. Beteiligungen	61.981,52	90.142,17
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	22.968,88	45.510,75
5. sonstige Ausleihungen	1.294.354,99	1.233.285,67
	3.713.077,77	4.663.008,25
B. Umlaufvermögen	9.248.252,79	7.780.488,35
I. Vorräte	3.340.347,65	2.686.322,22
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.539.083,26	4.704.960,17
- davon gegen verbundene Unternehmen	2.337.384,87	1.691.551,17
- davon gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.299.847,50	1.578.486,47
	5.539.083,26	4.704.960,17
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	368.821,88	389.205,96
C. Rechnungsabgrenzungsposten	97.594,98	56.082,13
SUMME AKTIVA	14.545.440,92	14.039.522,63

PASSIVA

	2022	2021
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	3.743.527,75	3.908.101,94
I. Gezeichnetes Kapital	250.000,00	250.000,00
II. Gewinnvortrag	3.459.060,27	2.978.087,43
III. Jahresüberschuss	34.467,48	680.014,51
B. Rückstellungen	410.144,00	888.803,00
C. Verbindlichkeiten	10.233.201,02	9.065.804,16
- davon gegenüber Kreditinstituten	8.826.037,33	7.512.366,02
- davon gegenüber verbundenen Unternehmen	157.066,12	90.196,11
- davon gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.418,52	0,00
D. Passive latente Steuern	158.568,15	176.813,53
SUMME PASSIVA	14.545.440,92	14.039.522,63

Das wirtschaftliche Eigenkapital beträgt EUR 3.944.544,36. Dies entspricht einer wirtschaftlichen Eigenkapitalquote von 27 %.

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind EUR 98.050,00 aus Nachrangdarlehen.



Die Gesellschafter und nahestehenden Personen haben bezüglich Ihrer Forderungen einen Rangrücktritt über EUR 102.966,61 erklärt.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

eepos GmbH

Wiehl

	2022	2021
	EUR	EUR
1. Rohergebnis	9.777.527,17	11.833.380,91
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	4.889.427,52	5.168.717,69
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	865.939,58	873.900,15
-davon für Altersversorgung	26.626,17	27.531,42
	5.755.367,10	6.042.617,84
3. Abschreibungen	274.413,87	315.079,13
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	274.413,87	275.079,13
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreitet	0,00	40.000,00
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	4.761.210,28	4.258.891,61
-davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung	24.377,51	99.379,91
5. Erträge aus Beteiligungen	1.067.723,50	469.837,87
-davon aus verbundenen Unternehmen	257.925,99	96.581,28
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	182.427,30	224.324,35
-davon aus verbundenen Unternehmen	124.694,42	140.947,79
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	628.140,13
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	271.064,74	262.089,05
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-76.109,53	310.491,31
-davon latenter Steueraufwand	-18.245,38	82.088,94
10. Ergebnis nach Steuern	41.731,51	710.234,06
11. sonstige Steuern	7.264,03	30.219,55



	2022	2021
	EUR	EUR
12. Jahresüberschuss	34.467,48	680.014,51

Anhang

1. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Firma eepos GmbH wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 23.02.2006 errichtet. Sie hat ihren Sitz in Wiehl und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Köln unter der Nummer HRB 57856 eingetragen.

Zum 30.11.2022 wurde die 100%ige Tochter eepos service GmbH auf die eepos GmbH verschmolzen. Die Bilanz- und G.u.V.-Werte der eepos service GmbH wurden einzeln in die Bilanz und G.u.V. der eepos GmbH übernommen.

Die eepos service GmbH hat fast ausschließlich für die eepos GmbH gearbeitet, so dass im Rahmen der Verschmelzung die übernommenen Umsatzerlöse der eepos service GmbH mit dem Materialaufwand der eepos GmbH saldiert worden sind.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aus dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 blieben unverändert.

In der Vergangenheit wurde ein selbst geschaffener immaterieller Vermögensgegenstand (Software) aktiviert. Dieser selbstgeschaffene immaterielle Vermögensgegenstand wird über eine Nutzungsdauer von 10 Jahren abgeschrieben, weil die Nutzungsdauer nicht verlässlich geschätzt werden konnte.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Finanzanlagen wurden mit den Anschaffungskosten bzw. mit den niedrigeren beizulegenden Werten am Abschlussstichtag bewertet.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bzw. mit den niedrigeren beizulegenden Werten am Abschlussstichtag bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert angesetzt.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Der Wertansatz der Rückstellungen berücksichtigt alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung. Die Dotierung erfolgte mit dem vorsichtig geschätzten Erfüllungsbetrag.

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung wurden ohne Beachtung der Restriktionen des § 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB und § 253 Abs. 1 Satz 1 HGB mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

2. Erläuterungen und Angaben zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses

Anlagenpiegel 2022

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem Anlagenpiegel ersichtlich.

Anlagenpiegel 2022



	Anschaffungskosten	Zugänge Zuschreibungen	Umbuchungen	Abgänge netto	Endbestand
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	590.847,83	0	0	0	590.847,83
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	691.276,69	40.158,62	0	0	731.435,31
	1.282.124,52	40.158,62	0	0	1.322.283,14
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	294.365,00	40.535,98	0	0	334.900,98
2. Technische Anlagen und Maschinen	457.050,98	0	0	0	457.050,98
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.916.036,40	134.839,68	0	22.446,29	2.028.429,79
	2.667.452,38	152.929,37	0	0	2.820.381,75
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	705.767,46	0	0	403.786,00	301.981,46
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	2.718.302,23	127.867,64	0	814.378,95	2.031.790,92
3. Beteiligungen	90.142,17	1.418,52	0	29.579,17	61.981,52
4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	45.510,75	1.664,74	0	24.206,61	22.968,88
5. sonstige Ausleihungen	1.861.425,80	180.226,33	0	747.297,14	1.294.354,99
	5.421.148,41	311.177,23	0,00	2.019.247,87	3.713.077,77
	9.370.725,31	504.265,22	0,00	2.019.247,87	7.855.742,66
	Abschreibung (kumuliert) 01.01.2022	Zuschreibungen im Geschäftsjahr	Abschreibung im Geschäftsjahr	Abgänge	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					



	Abschreibung (kumuliert) 01.01.2022	Zuschreibungen im Geschäftsjahr	Abschreibung im Geschäftsjahr	Abgänge
	Euro	Euro	Euro	Euro
1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	18.265,14	0	59.084,78	0
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	675.543,59	0	14.290,72	0
	693.808,73	0,00	73.375,50	0
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	140.241,46	0	31.852,73	0
2. Technische Anlagen und Maschinen	198.294,30	0	32.865,76	0
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.377.288,51	0	136.319,88	27.897,36
	1.715.824,27	0,00	173.141,01	0
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0	0
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	130.000,03	130.000,03	0	0
3. Beteiligungen	0	0	0	0
4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0
5. sonstige Ausleihungen	628.140,13	0	0	628.140,13
	758.140,16	130.000,03	0,00	628.140,13
	3.167.773,16	130.000,03	246.516,51	628.140,13
		Abschreibung (kumuliert) 31.12.2022		Buchwert Ende des Geschäftsjahres
		Euro		Euro
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		77.349,92		513.497,91
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte		689.834,31		41.601,00
		161.184,23		555.098,91
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken		172.094,19		162.806,79



	Abschreibung (kumuliert) 31.12.2022	Buchwert Ende des Geschäftsjahres
	Euro	Euro
2. Technische Anlagen und Maschinen	231.160,06	225.890,92
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.485.711,03	542.718,76
	1.888.965,28	931.416,47
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0	301.981,46
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	2.031.790,92
3. Beteiligungen	0	61.981,52
4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	22.968,88
5. sonstige Ausleihungen	0,00	1.294.354,99
	0,00	3.713.077,77
	2.656.149,51	5.199.593,15

Unter den sonstigen Ausleihungen befinden sich Ausleihungen gegen Gesellschafter in Höhe von EUR 40.299,18, welche zu 3% verzinst werden.

Die Fristigkeit der Forderungen ergibt sich aus dem folgenden Forderungsspiegel:

Art der Forderung zum 31.12.2022	Bilanz	Restlaufzeit	
	Aktivseite	bis zu einem Jahr	von mehr als einem Jahr
	TEUR	TEUR	TEUR
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.280,40	5.280,40	0
gegen Gesellschafter	258,68	258,68	0
Summe	5.539,08	5.539,08	0

Verbindlichkeitspiegel 2022

Verbindlichkeiten	31.12.2022	Bilanz	Restlaufzeit
		Passivseite	bis zu einem Jahr
		EUR	EUR
Verbindlichkeiten		10.233.201,02	6.353.922,71
Vorjahr		9.065.804,16	3.582.779,13
davon			
- aus Steuern		116.517,43	
		309.732,54	

Verbindlichkeiten	31.12.2022	Bilanz	Restlaufzeit
		Passivseite	bis zu einem Jahr
		EUR	EUR
- im Rahmen der sozialen Sicherheit		4.613,86	
		8.279,72	

Verbindlichkeiten	Restlaufzeit		davon gesichert durch Pfand- und ähnliche Rechte	Art der Sicherheit
	über einem Jahr	von mehr als fünf Jahren		
	EUR	EUR	EUR	
Verbindlichkeiten	3.879.278,31	115.466,61	1.760.485,04	Bürgschaft / Sicherungsübereignung / Negativklärung
Vorjahr	5.483.025,03	257.125,00	3.049.225,00	
davon				
- aus Steuern				
- im Rahmen der sozialen Sicherheit				

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind EUR 98.050,00 aus Nachrangdarlehen.

Nahestehende Unternehmen haben bezüglich Ihrer Forderungen einen Rangrücktritt über EUR 102.966,61 erklärt.

3. Passive latente Steuern

Latente Steuern aus der Abweichung zwischen der Handels- zur Steuerbilanz

1) Ansatzgrund

Die latenten Steuern aus der Abweichung zwischen der Handels- zur Steuerbilanz resultieren aus dem Ansatz von selbst geschaffenen gewerblichen Schutzrechten und ähnlichen Rechten und Werten wie folgt:

Anlageart	Bemessungsgrundlage zum		Veränderung im Gj.	Latente Steuern 31.12.2022
	31.12.2022	Latente Steuern 01.01.2022		
Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	513.497,91	176.813,53	- 18.245,38	158.568,15
	513.497,91	176.813,53	- 18.245,38	158.568,15

2) Zugrunde gelegter Steuersatz

Zur Ermittlung der latenten Steuern aus der Abweichung zwischen der Handels- zur Steuerbilanz wurde der aktuelle Steuersatz der eepos GmbH in Höhe von 30,88 % zugrunde gelegt.

4. Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen	< 1 Jahr	1-5 Jahre	> 5 Jahre
	T€	T€	T€
aus Miet- und Leasingverpflichtungen	489	1.295	1.104



Im Geschäftsjahr 2022 wurden durchschnittlich folgende Arbeitnehmer beschäftigt:

gewerbliche Arbeitnehmer	0
angestellte Arbeitnehmer	84
Summe	84

Angaben zu einmaligen außerordentlichen Aufwendungen

Aufgrund der Verschmelzung der eepos service GmbH auf die eepos GmbH wurde der laufende Verlust des Jahres 2022 der eepos service GmbH in Höhe von TEUR -177 übernommen. Zusätzlich kam es zu einem einmaligen außerordentlichen Verschmelzungsverlust von TEUR -352.

Geschäftsführer der Gesellschaft waren in 2022:

Armin Mücher, kaufmännischer Geschäftsführer (bis 27.10.2022)

Bastian Schönfeld, kaufmännischer Geschäftsführer

Timo Koch, kaufmännischer Geschäftsführer (bis 27.10.2022)

Volkhardt Mücher, kaufmännischer Geschäftsführer

Bezüglich der Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung wurde die Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB in Anspruch genommen.

Aufgrund der Ausübung des Aktivierungswahlrechtes bei den selbstgeschaffenen immateriellen Vermögensgegenständen besteht eine Ausschüttungssperre die wie folgt berechnet wird:

Summe der Beträge aus der Aktivierung selbst geschaffener immaterieller Vermögensgegenstände des Anlagevermögens. Dies entspricht einem Wert zum Stichtag von EUR 513.497,91.

Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns:

Für das Geschäftsjahr 2022 ergibt sich ein Bilanzgewinn von EUR 3.293.435,25.

Der Gesellschafterversammlung wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn in Höhe von EUR 3.293.435,25 auf neue Rechnung vorzutragen.

Wiehl, den 30.05.2023

eepos GmbH

Volkhardt Mücher

Bastian Schönfeld

Michael Hindenberg

Lagebericht 2022

eepos GmbH

I. Grundlagen des Unternehmens

1. Geschäftsmodell



Die Umsetzung neuer, mit hoher Taktung versehener Produktionsverfahren in Kombination mit steigenden Anforderungen an Sicherheit und Ergonomie hat uns dazu bewegen, ein eigenes Unternehmen zu gründen. Unser Ziel ist es, Kunden und Fabrikplanern (Integratoren) ein individuell gefertigtes und einfach zu bedienendes Kranhandlingsystem zur Verfügung zu stellen, basierend auf einem flexiblen Baukastensystem.

Seit der Gründung im Jahr 2006 ist die inhabergeführte eepos Unternehmensgruppe durch ein attraktives Produktprogramm und einen hohen Servicelevel kontinuierlich gewachsen. Wir haben uns zu einem führenden Anbieter von Aluminiumkransystemen entwickelt. Unser umfangreiches Produktportfolio umfasst sowohl Einzelteile als auch Komplettsysteme für den innerbetrieblichen Materialfluss und die Lagerhaltung. Unsere Produkte zeichnen sich insbesondere durch ihre hohe Belastbarkeit, Leichtgängigkeit und ergonomische Gestaltung aus.

Unser Unternehmen mit Sitz in Wiehl-Marienhagen (Oberbergischer Kreis / Regierungsbezirk Köln) hat sich einen hervorragenden Ruf als Hersteller und Lieferant erarbeitet. Namhafte Kunden aus verschiedenen Branchen schätzen bereits seit langem unsere Produkte und Dienstleistungen. Wir haben auch erfolgreich internationale Märkte erschlossen, indem wir mit ausländischen Partnern kooperieren und eigene Tochterunternehmen gründen.

Mit der Eröffnung einer Niederlassung in China im Sommer 2009 und einer Tochtergesellschaft in den USA im Herbst 2010 haben wir unsere internationale Präsenz weiter ausgebaut. Die eepos GmbH ist heute ein angesehener Hersteller mit globaler Ausrichtung. Wir betreiben weltweit 8 operative Tochterunternehmen. Im Berichtsjahr haben wir den Bereich Montage durch die Integration der eepos Service GmbH in die eepos GmbH weiter gestärkt. Unser Mutterunternehmen beschäftigt rund 100 engagierte Mitarbeiter, einschließlich Auszubildender, Studenten und Praktikanten.

2. Forschung und Entwicklung

Die eepos GmbH zeigt immer wieder ihre Stärken und setzt kontinuierlich Verbesserungen in der Konstruktion und Entwicklung der bestehenden Produktpalette um. Die Innovationskraft des Unternehmens wurde bereits mit der renommierten Auszeichnung "TOP 100 Innovator" bestätigt. Besonders herausragend sind die Entwicklungen im Bereich Software, Industrie 4.0 und Bänderkonstruktionen (BOK), die zu den neuesten Innovationen zählen. Dabei setzt eepos auf Synergieeffekte durch die enge Zusammenarbeit mit renommierten Forschungszentren und Fachhochschulen.

Im Bereich Forschung und Entwicklung widmet die eepos GmbH 10 Mitarbeiter (10%) ihren Tätigkeiten. Als Antwort auf die genannten Schwerpunkte werden insbesondere die Bereiche elektronische Entwicklung und Softwareentwicklung seit Anfang 2017 gezielt ausgebaut und fokussiert. Dies unterstreicht die fortwährende innovative Ausrichtung des Unternehmens und seine Produkte.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Seit der Gründung im Jahr 2006 hat sich das Unternehmen eepos als feste Größe auf dem deutschen Markt etabliert und verfügt über ein großes Potenzial. Dank seiner Fokussierung auf Leichtmetalle im Baukastensystem und seiner Rolle als technologischer Vorreiter befindet sich eepos in einer komfortablen Wettbewerbsposition innerhalb der Branche.

Das Wettbewerbsumfeld von eepos wird teilweise von internationalen Unternehmen mit langjähriger Geschichte geprägt. Einige relevante Marktteilnehmer konzentrieren sich stärker auf den Stahlbau und schenken Lösungen aus Aluminium weniger Aufmerksamkeit. Im Gegensatz dazu konzentriert sich eepos als Anbieter eines Baukastensystems auf Leichtbau- und integrierte Standardlösungen, wie die selbst entwickelte Hubachse und die Mediensäule. Dadurch zeichnet sich eepos im Wettbewerb durch reduzierte Komplexität (mit erheblichen Kostenvorteilen), schnelle Umsetzungsgeschwindigkeiten und ein breites Produktangebot aus. In Bezug auf die technologische Basis, leichte und ergonomische Handhabung sowie Flexibilität und (Dauer) Belastbarkeit gelten die Systeme von eepos als führend in der Branche. Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die Wettbewerbsposition von eepos weiter ausgebaut und stabilisiert wurde.

2. Geschäftsverlauf und Lage

Die Betriebsleistung verzeichnete im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang von 16%. Hierbei ist zu beachten, dass das Jahr 2021 sehr stark war und somit der Rückgang ein Stück weit zu relativieren ist. Zurückgehaltene Investitionen während der Corona-Pandemie 2020 wurden 2021 nachgeholt, wodurch auch die Realisierung einiger Großprojekte möglich war. Im Jahr 2022 führte die Unsicherheit aufgrund des Ukraine-Konflikts erneut zu einer Zurückhaltung bei den Investitionen, ähnlich wie während der Corona-Pandemie. Zudem trugen steigende Inflation und eine Umkehr der Zinskurve dazu bei, dass die Umsätze nicht an das Vorjahr anknüpfen konnten.

Trotz des Umsatzrückgangs bleibt die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage stabil. Dies ist unter anderem auf die umgesetzten Umstrukturierungen, Cost-Cutting-Projekte und die strategische Neuausrichtung zurückzuführen. Die eepos bleibt ein äußerst attraktives Unternehmen mit Fokus auf zukünftiges Wachstum.

a) Ertragslage

Ergebnisquellen	Geschäftsjahr	Vorjahr	Veränderung	
	T€	T€	T€	%
Betriebsergebnis	-1.019	1.186	-2.205	-186
Finanzergebnis	978	-196	1.174	-599
Ertragssteuern des Berichtsjahres	76	-310	386	125
Jahresüberschuss	35	680	-645	-95

Das Betriebsergebnis verschlechterte sich im Vergleich zum Vorjahr um 186 %. Dies ist hauptsächlich auf einen starken Umsatzrückgang zurückzuführen. Ein weiterer wesentlicher Grund ist die Verschmelzung der verlusttragenden eepos Service GmbH auf die eepos GmbH.

Die Materialaufwandsquote im Berichtsjahr beträgt 52 % der Betriebsleistung und hat sich im Vergleich zum Vorjahr leicht um 1 % verschlechtert. Diese Verschlechterung resultiert aus der Entwicklung der Einkaufspreise, bei der die Aufschläge zeitverzögert weitergegeben werden konnten, sowie aus Problemen in der Lieferkette, die zu gestiegenen Frachtkosten führten. Um die Lieferfähigkeit sicherzustellen, mussten teilweise unattraktive Preise akzeptiert werden. Die Materialquote ist ein entscheidender Faktor für das Ergebnis.

Die Verschlechterung des Jahresergebnisses um T€ 645 wurde maßgeblich durch die bereits erwähnten Kostenprobleme und den Umsatzrückgang beeinflusst.

Das Finanzergebnis hingegen hat sich äußerst positiv entwickelt. Die positiven Entwicklungen der Tochterunternehmen weltweit führten zu höheren Ausschüttungen an das Mutterunternehmen.

Zum 30.11.2022 wurde die 100%ige Tochtergesellschaft eepos service GmbH in die eepos GmbH integriert. Die Bilanz- und Gewinn- und Verlustwerte der eepos service GmbH wurden einzeln in die Bilanz und den Gewinn- und Verlustrechnung der eepos GmbH übernommen. Da die eepos service GmbH fast ausschließlich für die eepos GmbH gearbeitet hat, wurden die übernommenen Umsatzerlöse der eepos service GmbH mit den Materialaufwänden der eepos GmbH verrechnet. Dem verringerten Materialaufwand steht ein erhöhter Personalaufwand aufgrund der Übernahme des Personals der eepos service GmbH gegenüber. Aufgrund von Cost-Cutting-Prozessen und Umstrukturierungen in der eepos GmbH konnte der Personalaufwand auf ähnlichem Niveau gehalten werden.

Aufgrund der Verschmelzung entstand ein einmaliger außerordentlicher Verlust von T€ 352, der unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen ist.

b) Finanzlage

Die Eigenkapitalquote verminderte sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 2 % auf 26 % (Vj. 28 %). Aufgrund der Rangrücktritte in den langfristigen Verbindlichkeiten über T€ 201 beträgt das wirtschaftliche Eigenkapital 27 %

Die Eigenkapitalquotenverschlechterung ist auf den Anstieg der Verbindlichkeiten im Berichtsjahr zurückzuführen. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zurückzuführen. Insgesamt ist die Verschuldung um T€ 1.167 gestiegen.

c) Vermögenslage

wesentliche Bilanzposten	Geschäftsjahr	Vorjahr	Veränderung	
Aktiva	T€	T€	T€	%
Anlagevermögen	5.199	6.203	-1.004	-16
Umlaufvermögen	9.346	7.837	1.509	19
Passiva				
Eigenkapital	3.744	3.908	-164	-4
Langfristige Verbindlichkeiten	115	257	-142	-55
Mittel-, kurzfr. Verbindlichkeiten	10.686	9.875	811	8
Bilanzsumme	14.545	14.040	505	4

Das Anlagevermögen hat sich um T€ 1.004 zum Vorjahr verringert. Dieser Rückgang resultiert zum größten Teil aus den erhaltenen Rückzahlungen von Tochterunternehmen für Darlehen und dem Abgang von Anteilen an Tochterunternehmen.

Die Erhöhung des Umlaufvermögens resultiert zum einen aus der Erhöhung der Vorräte und zum anderen aus der Erhöhung der Forderungen aus Lieferung und Leistung und Forderungen gegen verbundene Unternehmen.

3. Finanzielle Leistungsindikatoren

Bei den finanziellen Leistungsindikatoren liegt der Fokus auf:

- Umsatzentwicklung,
- Betriebsergebnis und
- Branchenentwicklung.

Die eepos zieht für ihre interne Unternehmenssteuerung die Kennzahlen Umsatz pro Mitarbeiter, Rohertrag, Umsatzrendite und viele weitere rentabilitäts- und liquiditätsorientierte Kennzahlen heran.

Der Umsatz pro Mitarbeiter beträgt T€ 236 p.a. (Vj T€ 275 p.a.) und ist damit um T€ 39 pro Mitarbeiter gesunken. Im Berichtsjahr konnte eine positive Umsatzrendite erwirtschaftet werden, die marginal über 0 % lag. Der Rohertrag ist leicht gefallen auf 48 % (Vj. 49 %).

4. Gesamtaussage



Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage bewerten wir als sehr stabil.

Unser Finanzmanagement ist darauf ausgerichtet, Verbindlichkeiten stets innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen zu begleichen und Forderungen innerhalb der Zahlungsziele einzunehmen. Im Berichtsjahr konnten wir daher durch zeitnahe Zahlungen bei Lieferverbindlichkeiten Skontorabatte vereinbaren und umsetzen.

Auch in diesem Jahr sind die kurzfristigen Verbindlichkeiten, einschließlich der Rückstellungen, durch das vorhandene Umlaufvermögen abgedeckt.

III. Prognosebericht

Wir beobachten weiterhin eine Verschiebung von Stahl zu Aluminium bei Lasten bis zu zwei Tonnen. Mit unserem vielfältigen Produktprogramm und unserer langjährigen Erfahrung in der Branche konnten wir optimal auf diesen Trend reagieren.

Die hohe Variabilität unseres Produktprogramms ist ideal für die zukünftigen Anforderungen der Industrie geeignet, insbesondere in Bezug auf hochgetaktete und komplexe Montagevorgänge. Diese werden zunehmend von einer tendenziell älter werdenden Belegschaft durchgeführt und unterliegen strengeren Arbeitsschutzanforderungen. Die Vernetzung und Digitalisierung der Produktionsprozesse eröffnen ein weites Einsatzfeld für teil- oder vollautomatisierte Handlingprozesse.

Die fortschreitende Digitalisierung von Arbeitsabläufen und Produkten bringt zukünftig neue Herausforderungen mit sich. Dank unserer Flexibilität und Innovationsführerschaft sehen wir bedeutende Chancen, unseren Wettbewerbern voraus zu sein. Die Erweiterung unseres Produktspektrums ist der richtige Weg. Durch den wachsenden Fokus auf Elektromobilität und immer kürzere Serienanläufe in verschiedenen Branchen ergeben sich stetig neue Geschäftsmöglichkeiten, die eine vielversprechende Zukunft mit hohen Umsätzen versprechen.

Unsere neuen Projekte und Innovationen werden sich positiv auf unsere Unternehmensentwicklung auswirken. Zudem haben sich zahlreiche Potenziale, insbesondere in unseren neuen Produkten, eröffnet, von denen wir zukünftig ein starkes Wachstum erwarten.

Neben einem diversifizierten und namenhaften Kundenportfolio werden auch weitere Geschäftsbereiche im Produktangebot unser Unternehmen in den kommenden Jahren deutlich stärken und stabilisieren. Durch die Ausweitung unserer internationalen Geschäftsaktivitäten schaffen wir zudem eine Risikodiversifikation, die uns widerstandsfähiger gegenüber zukünftigen Konjunkturschwankungen macht.

Trotz allgemeiner Unsicherheiten und der besonderen Situation aufgrund des Ukraine-Konflikts und der damit verbundenen Lieferengpässe konnten wir dank unserer Flexibilität und unserer starken Marktposition ein solides Jahresergebnis erzielen. Obwohl wir derzeit turbulenten Zeiten gegenüberstehen, erkennen wir weltweit weiterhin ein hohes Potenzial für unser Unternehmen. Der technologische Wandel spielt uns dabei in die Karten und eröffnet neue Geschäfts- und Anwendungsfelder.

Wir halten unbeirrt an unseren Zielen fest, positive Jahresergebnisse zu erzielen und weiterhin mit einem durchschnittlichen Wachstum von 5 % in den nächsten drei Jahren zu planen.

Wir sind zuversichtlich, dass die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auch in Zukunft eine positive Entwicklung nehmen wird.

IV. Chancen- und Risikobericht

Die zu erwartenden erhöhten Absätze in unseren ausländischen Niederlassungen werden bei stabilem Kostengefüge einen deutlichen Deckungsbeitrag gewährleisten und somit unser Finanzergebnis weiter steigen lassen. Dies ermöglicht eine Stärkung unserer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit.

Ein zunehmender Bekanntheitsgrad eröffnet eepos die Möglichkeit, das Geschäft in weitere industrielle Segmente zu diversifizieren und neue Geschäftsfelder zu erschließen. Dies ermöglicht eine breitere Kundenbasis und langfristiges Wachstum.

Die Digitalisierung und Vernetzung von Produktionsstrukturen, Bandoberkonstruktionen und Software bieten zusätzliche Absatzmöglichkeiten. Durch die Nutzung moderner Technologien kann eepos seinen Kunden innovative Lösungen anbieten und seine Wettbewerbsposition stärken.

Nicht vorhersehbare Ereignisse können einen unerwarteten Investitionsbedarf und zusätzliche Neueinstellungen erfordern. Dies kann dazu führen, dass unsere geplante Steigerung des Betriebsergebnisses nicht wie geplant erreicht wird. Eine sorgfältige Risikobewertung und eine flexible Ressourcenplanung sind erforderlich, um diesen potenziellen Risiken entgegenzuwirken.

Währungsrisiken aufgrund fragiler Finanzmärkte im Auslandsgeschäft müssen durch geeignete Devisengeschäfte hinreichend abgesichert werden. Schwankungen der Wechselkurse können sich negativ auf unsere finanzielle Performance auswirken. Ein effektives Risikomanagement ist erforderlich, um Währungsrisiken zu minimieren.

Unsere Marktposition kann durch Wettbewerber und sich ändernde Kundenbedürfnisse herausgefordert werden. Wir werden jedoch bestrebt sein, unsere Marktposition durch kontinuierliche Neuentwicklungen und den Schutz unserer Rechte zu sichern. Die Identifizierung und Nutzung von Markttrends sowie eine starke Innovationskultur sind hierbei entscheidend.

Obwohl eine umfangreiche Bonitätsbeurteilung im Neukundengeschäft und ein fortlaufendes Reporting unserer Stammkunden das Risiko von Forderungsausfällen und Bonitätsrisiken erheblich reduzieren, können unvorhergesehene Ereignisse oder Veränderungen in der Geschäftslage dennoch zu Forderungsausfällen führen. Eine laufende Überwachung der Kreditwürdigkeit unserer Kunden und eine angemessene Risikobewertung sind daher unerlässlich.

Trotz der erfolgreichen Bewältigung der Unsicherheiten und der Nutzung der Chancen während der Krise bleiben weiterhin Unsicherheiten bestehen. Ein kontinuierliches Risikomanagement und eine agile Geschäftsstrategie sind erforderlich, um diesen Unsicherheiten zu begegnen und die positive Entwicklung von eepos fortzusetzen.



Die Geschäftsleitung schaut zuversichtlich in die Zukunft. Die eepos Aluminium-Kransysteme haben sich auf dem Markt etabliert und genießen einen guten Ruf. Die Prognose für die kommenden Jahre fällt daher sehr positiv aus. Dennoch ist es wichtig, die genannten Risiken zu beachten und angemessene Maßnahmen zu ergreifen, um möglichen negativen Auswirkungen entgegenzuwirken. Ein kontinuierliches Risikomanagement, eine starke Innovationskultur und eine flexible Geschäftsstrategie werden dazu beitragen, eepos langfristig erfolgreich zu halten.

Wiehl-Marienhagen, den 30.05.2023

eepos GmbH

Volkhardt Mücher

Bastian Schönfeld

Michael Hindenberg

Angaben zur Feststellung des Jahresabschlusses 2022 und zum Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

In dem vorstehenden, zur Offenlegung bestimmten verkürzten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 und den Lagebericht 2022 wurden die größenabhängigen Erleichterungen nach § 327 HGB zutreffend in Anspruch genommen.

Zu dem in der ordentlichen Gesellschafterversammlung vom 19.06.2023 festgestellten vollständigen Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022, hat unser Abschlussprüfer den nachfolgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

"BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die eepos GmbH

Prüfungsurteile

Ich habe den Jahresabschluss der eepos GmbH - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus habe ich den Lagebericht der eepos GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erkläre ich, dass meine Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Ich habe meine Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Meine Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ meines Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Ich bin von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und habe meine sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Ich bin der Auffassung, dass die von mir erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für meine Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.



Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Meine Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der meine Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung übe ich pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahre eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifiziere und beurteile ich die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, plane und führe Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlange Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für meine Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeits, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinne ich ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteile ich die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehe ich Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls ich zu dem Schluss komme, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, bin ich verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, mein jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Ich ziehe meine Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum meines Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteile ich die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteile ich den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führe ich Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehe ich dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteile die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen gebe ich nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Ich erörtere mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die ich während meiner Prüfung feststelle.

Engelskirchen, 03.06.2023

Dr. Udo Meyer, Wirtschaftsprüfer